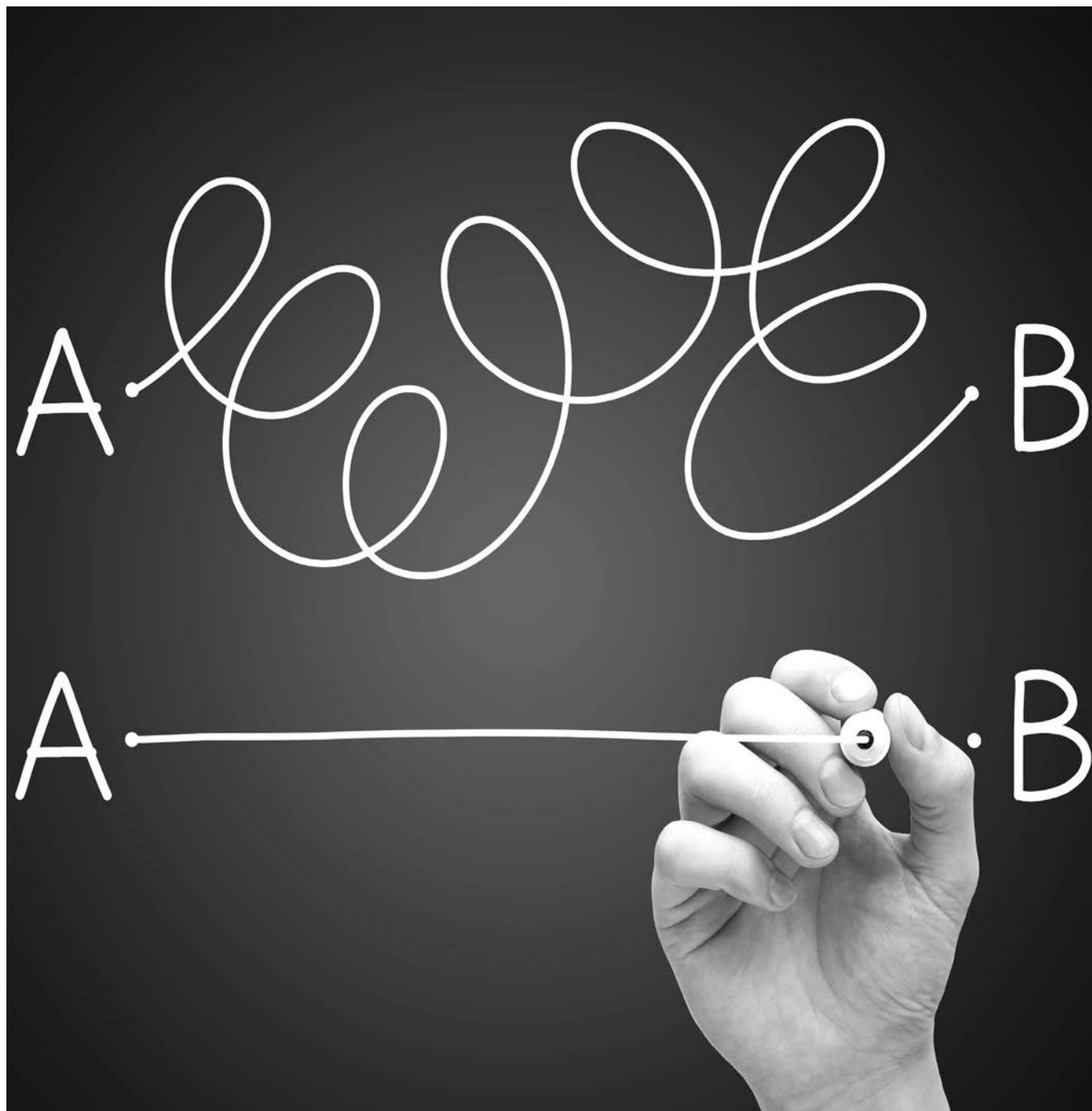




Schuljahr 2025/26



«Alles muss so einfach wie möglich sein.
Aber nicht einfacher.»

Albert Einstein

Wie gehen wir mit Komplexität um?

Wir leben in einer Zeit, in der sich unsere Welt rasch verändert – technologisch, gesellschaftlich, politisch und ökologisch. Dabei begegnen uns täglich komplexe Herausforderungen: Klimawandel, digitale Transformation, soziale Ungleichheit oder Fragen der psychischen Gesundheit. Komplexität ist kein Ausnahmezustand mehr – sie ist zur neuen Normalität geworden.

Auch die Schule kann sich diesem Wandel nicht entziehen. Im Gegenteil: Sie steht an vorderster Front, wenn es darum geht, junge Menschen auf eine komplexe Welt vorzubereiten. Die OECD betont in ihren Bildungsberichten immer wieder: Es braucht nicht nur Fachwissen, sondern auch sogenannte «Future Skills» – darunter kritisches Denken, Problemlösekompetenz, Kreativität und die Fähigkeit, mit Unsicherheit umzugehen. Bildungssysteme, die sich nicht mit Komplexität auseinandersetzen, laufen Gefahr, an den Bedürfnissen der Gegenwart vorbei zu unterrichten.

Wie also begegnen wir als Schule dieser Herausforderung?

Indem wir unsere Lernkultur laufend weiterentwickeln. Indem wir Projekte fördern, die vernetztes Denken, Kooperation und selbstverantwortliches Handeln ermöglichen. Indem wir auch akzeptieren, dass nicht auf jede Frage eine eindeutige Antwort existiert – und genau darin eine Chance für Lernen sehen. Denn: In der Auseinandersetzung mit Vieldeutigkeit wächst Urteilsfähigkeit.

Albert Einstein, selbst ein Meister im Umgang mit Komplexität, sagte einmal: «Man soll die Dinge so einfach wie möglich machen – aber nicht einfacher.» Dieser Gedanke begleitet auch unseren pädagogischen Alltag. Komplexe Themen zu entwirren, ohne sie zu vereinfachen – das ist die Kunst, die wir unseren Schülerinnen und Schülern näherbringen wollen. Nicht alles muss sofort gelöst werden, aber alles darf verstanden werden.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Mitgestaltung auf diesem Weg. Gemeinsam schaffen wir eine Lernumgebung, in der sich unsere Schülerinnen und Schüler mutig, reflektiert und kreativ in einer komplexen Welt bewegen können.

Herzliche Grüsse und auf ein erfolgreiches Schuljahr!

Kilian Summermatter
Schuldirektor



*Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Eltern, Lehrpersonen, Mitbürgerinnen
und Mitbürger*

Ein neues Schuljahr beginnt. Mit ihm kehren Leben, Bewegung und Erwartungen in die Schulhäuser zurück. Es ist der Moment, in dem sich Köpfe wieder öffnen und Herzen sich fragen, wohin ihr eigener Weg führen soll.

Die Schule ist mehr als ein Ort des Lernens. Sie ist ein Raum des Wachsens. Eine Bühne, auf der Kinder und Jugendliche sich selbst und die Welt erkunden, nicht nur mit Fakten, sondern auch mit Fragen. Und mit jeder Frage entsteht ein neuer Horizont. Bildung ist nicht nur das Ansammeln von Wissen. Bildung ist das Staunen über Zusammenhänge. Es ist der Mut, Dinge zu hinterfragen, die schon immer so waren. Und es ist die Kraft, auch einmal still zu werden, um das eigene Denken zu hören.

In einer Zeit, in der Algorithmen viele Antworten schneller liefern, als wir sie stellen können, ist es umso wichtiger, dass unsere Kinder lernen, auf ihre eigenen Gedanken zu hören. Dass sie lernen, Verantwortung zu übernehmen für sich selbst und füreinander. Dass sie lernen, nicht nur zu funktionieren, sondern zu empfinden, zu erkennen, zu gestalten.

Ich danke allen Lehrpersonen, die jeden Tag mehr tun, als Wissen zu vermitteln. Die zuhören, wenn es niemand sonst tut. Die ein Kind sehen, wo andere nur ein Zeugnis sehen. Und ich danke allen Eltern, die begleiten, nicht mit Druck, sondern mit Vertrauen, Geduld und Offenheit.

Lasst uns als Gemeinde gemeinsam eine Umgebung schaffen, in der Bildung nicht nur Mittel zum Zweck ist, sondern ein Weg zu einem bewussteren, menschlicheren Leben.

Allen Kindern wünsche ich nicht nur gute Noten, sondern gute Gedanken. Nicht nur Antworten, sondern den Mut zur eigenen Frage.

Und uns allen wünsche ich viel Freude, die Kinder und Jugendlichen auf diesem Weg zu begleiten mit Offenheit, Mut und Herz.

**Charlotte
Salzmänn-Briand**
Gemeindepräsidentin



Organisation Schuljahr 2025/26

Liebe Schülerinnen und Schüler, niemand ist perfekt, aber jeder ist einzigartig. Freut euch auf neue Freundschaften, auf neues Wissen und Können, genießt es mit anderen zu lachen und zu lernen. Die Schulleitung wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften einen guten Start ins neue Schuljahr sowie viele kurzweilige und erfolgreiche Stunden im Schulalltag.

Einschulungsalter

Der Besuch des Kindergartens ist obligatorisch und zwar nach folgenden Geburtsdaten (siehe Tabelle unten).

Erster Schultag

Schulbeginn

Montag, 18. August 2025, ganztags

- **Klassen 1H und 2H:** Die 1H wird den Unterricht vormittags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr besuchen, die 2H nachmittags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Kinder erhalten von den Lehrpersonen die Informationen zum ersten Schultag mit separater Post. In Birgisch gestalten sich die Unterrichtszeiten wie folgt:
1H von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr in Begleitung der Eltern
2H von 13.10 bis 15.40 Uhr
- **Klassen 3H:** In Naters bereiten die Lehrpersonen und die Elterngruppe Primarschule den Kindern und ihren Eltern einen speziellen Empfang zum ersten Schultag. Die kleine Willkommensfeier beginnt um 09.00 Uhr in der Turnhalle Turmmatta. In Birgisch werden die Kinder von der Klassenlehrperson eingeladen und begrüsst.
- **Klassen 4H bis 8H:** Die Kinder der Klassen 4H bis 8H treffen sich am ersten Schultag um 09.00 Uhr in ihrem Schulzimmer. In Birgisch dauert der Unterricht von 09.10 Uhr bis 11.10 Uhr.
- **90S:** Die Schüler und Klassenlehrpersonen treffen sich um 09.00 Uhr vor dem Orientierungsschulhaus beim Haupteingang. Nach der Begrüssung begeben sich die Klassen in ihre Klassenzimmer.
- **100S und 110S:** begeben sich direkt in ihre Klassenzimmer.

UNTERRICHTSZEITEN ERSTER SCHULTAG NATERS

	Vormittag	Nachmittag
1H	10.00 – 11.00	
2H		13.30 – 16.00
3H–6H	09.00 – 11.00	13.30 – 16.00
7H–110S	09.00 – 11.00	13.25 – 16.00

EINSCHULUNGSAALTER

Schuleintritt	Kinder geboren zwischen
Schuljahr 2025/26	01.08.2020 – 31.07.2021
Schuljahr 2026/27	01.08.2021 – 31.07.2022

UNENTGELTLICHKEIT

Mit dem Urteil des Bundesgerichts vom 7. Dezember 2017 wurde die in Artikel 19 der Bundesverfassung verankerte Auslegung des unentgeltlichen Unterrichts der obligatorischen Schulzeit präzisiert und betont, dass sich diese auf alle notwendigen Mittel erstreckt, die unmittelbar dem Zweck der obligatorischen Schulzeit dienen.

Die Schulleitung hat in Absprache mit den Verantwortlichen der Gemeinde und Lehrpersonen dieses Anliegen besprochen und einen Vorschlag ausgearbeitet. Die Schülerinnen und Schüler werden jeweils zu Beginn des Schuljahres mit einem notwendigen Grundstock an Unterrichtsmaterialien ausgerüstet. Anfallende Kosten im Bereich Mobilität und ausser schulische Aktivitäten werden von der Gemeinde übernommen.

Die Eltern sind nach wie vor für die persönliche Ausstattung verantwortlich: Schultasche (ab 3H), Etui, Schürze, Hausschuhe, Sporttasche, Schuhe und Kleider für sportliche Aktivitäten (auch im Freien), Hüllen und Etiketten für Bücher und Hefte, Schwimmutensilien und persönliche Pflege- und Hygieneartikel.

Sollte ein Kind dem von der Schule zur Verfügung gestellten Material zu wenig Sorge tragen, es verlieren oder mutwillig beschädigen, muss das Material selbst wiederbeschafft werden. Das Gleiche gilt für den aufgebrauchten Grundstock. Wir bitten die Eltern deshalb, ihr Kind zu einem sorgsamen Umgang mit dem Unterrichtsmaterial anzuhalten.

Sonderbusse erster Schultag

Am Vormittag des ersten Schultages sind die in der Tabelle unten ersichtlichen Sonderbusse im Einsatz. Am Nachmittag gelten die offiziellen Fahrpläne.

FAHRPLAN SCHULEN NATERS ERSTER SCHULTAG

Strecke	Haltestelle	Abfahrtszeiten	Anzahl Busse
Blatten – Naters	Blatten ab	08.30 Uhr	1 Extra-Postauto ab Blatten
		08.38 Uhr	1 Extra-Postauto ab Hegdorn
Mund – Birgisch – Naters	Mund ab	08.30 Uhr	Extra-Postauto
	Birgisch ab	08.34 Uhr	
Naters – Blatten	Marktplatz ab	11.26 Uhr	Richtung Blatten:
		11.15 Uhr	1 offizielles Postauto bis Hegdorn 1 Extra-Postauto bis Blatten
Naters – Birgisch – Mund	Bammatta ab	11.10 Uhr	Richtung Mund: 1 Extra-Postauto
Birgisch – Mund	Eiholz ab	08.30 Uhr	Oberi Warbflie kann nicht bedient werden. Haltestelle Kummegga
Mund – Birgisch	Roose	08.20 Uhr	
	Mund	11.05 Uhr	statt 11.20 Uhr: 15 Minuten früher
Birgisch – Mund – Roose	Birgisch	11.20 Uhr	statt 11.35 Uhr: 15 Minuten früher

Schülertransport Schuljahr 2025/26

Alle Schülertransporte in Naters, Mund und Birgisch werden von PostAuto Oberwallis durchgeführt. Die aktuellen Fahrpläne sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Damit sich das Gedränge beim Einsteigen auf dem Marktplatz in Grenzen hält, steigen die Kinder der Klassen 1H bis 4H vorne ein und setzen sich in den vorderen Teil des Postautos. Die Kinder der Klassen 5H und 6H benützen den hinteren Eingang und setzen sich grundsätzlich in den hinteren Teil des Postautos. Die Kinder vom Weiler Hegdorn werden gebeten, den Beiwagen zum offiziellen Kurs um 11.26 Uhr ab Marktplatz zu benutzen.

Auf der Strecke Naters-Blatten-Naters sollte allen Kindern jeweils ein Sitzplatz zur Verfügung stehen. Schwierig wird es nur beim Schülerkurs, welcher 13.00 Uhr ab Blatten fährt. Da dieser aus fahrplantechnischen Gründen zum OS-Schulhaus Bammatta fährt, müssen die Schülerinnen und Schüler der 7H bis 11OS diesen Kurs benutzen. Am Mittag steigen die Schülerinnen und Schüler der 7H bis 11OS Richtung Blatten auf dem Marktplatz um. **Die Schulleitung empfiehlt den Eltern, dass die Kinder der 5H und 6H möglichst den fahrplanmässigen Kurs um 12.59 Uhr ab Blatten benützen.**

ZUSATZKURS SCHULJAHR 2025/26

Ab Schulbeginn verkehrt an Schultagen ein Zusatzkurs ab Naters Marktplatz nach Naters Massa-Wildi. Die Linienführung erfolgt in der Gegenrichtung der normalen Ortsbus-Linie. Für die Benutzung ist ein Ortsbus-Fahrausweis nötig (Einzelbillet, Mehrfahrtenkarte, Monatsabo, Jahresabo, GA).

Fahrplan Naters Marktplatz – Naters Massa-Wildi

Naters Marktplatz	11.31 Uhr
Naters Naterloch	11.33 Uhr
Naters Tschill-Bammatte	11.34 Uhr
Naters Schulhaus Bammatte	11.34 Uhr
Naters Venezia	11.35 Uhr
Naters Junkerbiel	11.35 Uhr
Naters Weingarten	11.36 Uhr
Naters Massa-Wildi	11.37 Uhr

Impressum

INFO erscheint
6 bis 8 Mal pro Jahr
49. Jahrgang, August 25
Auflage 5'400 Exemplare
INFO geht gratis an
alle Haushalte von Naters

Herausgeberin
Gemeinde Naters
Junkerhof
3904 Naters
info@naters.ch
www.naters.ch

Redaktion
Kilian Summermatter
Schuldirektor
schuldirektion@naters.ch
www.schulen.naters.ch

Druck
Kuvertdruck Zurwerra AG
www.kuvertdruckzurwerra.ch
Gestaltung
werbstatt Sara Meier
www.werbstatt.net



Kontakt INFO

Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

Naters
european energy award

Primarschule 1H/2H

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf www.schulen.naters.ch abgelegt.

Informationen

- **Schulbesuch 1H/2H:** Im ersten Schuljahr 1H wird der Unterricht halbtags (4 Halbtage à 4 Lektionen), im zweiten Schuljahr 2H ganztags (7 Halbtage à 3 bzw. 4 Lektionen) besucht. Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite aufgeführt.
- **Tagesstrukturen:** Auf vorangehende Anmeldung steht ab 06.30 Uhr eine von der Gemeinde organisierte Vorschulbetreuung zur Verfügung. Die verschiedenen Angebote zu den Tagesstrukturen finden Sie ab Seite 26 in diesem **INFO**.
- **Aufteilung auf Quartiere:** Die Einteilung der Kinder erfolgt jeweils nach Wohnquartier. Die Kinder der Schulorte Mund und Birgisch besuchen den Kindergarten im Schulhaus Birgisch.
- **Zuteilung:** Die Zuteilung der Kinder auf die verschiedenen Standorte erfolgt durch die Schulleitung. Für die Zuteilung massgebend sind der Ort bzw. das Quartier, in welchem sich das Kind dauernd aufhält (Ort, in welchem es während des überwiegenden Teils der Schulwoche übernachtet = Wohnort).
- **Regelmässiger Schulbesuch:** Die Eltern verpflichten sich, dass ihre Kinder den Unterricht regelmässig besuchen, dass sie sich an die obligatorischen Vorgaben halten und dass sie insbesondere den Schul- und Ferienplan respektieren.
- **Kein Sonderurlaub:** Für Schneesportkurse während der Schulzeit im Januar/Februar kann kein Sonderurlaub gewährt werden.

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen Birgisch/Mund

Schulhaus Birgisch



Evi Zenhäusern



Carmen Berchtold

Klassenlehrpersonen Naters

Bammatta A



Alexa Schmidt



Nicole Summermatter

Bammatta B



Natalia Kaufmann



Angela Eggel

Bammatta C



Annelise Müller

Sand A



Geraldine Furrer

Sand B



Sarah Carlen

Turmmatta A



Noemi Werlen



Melanie Heinen

Turmmatta B



Samira Indermitte

Turmmatta C



Katja Mammone



Anja Teysseire

Turmmatta D



Elisa Graven

Primarschule 3H bis 8H

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Informationen

- **Schulweg:** Die Schulleitung empfiehlt den Eltern, ihr Kind nicht mit dem Auto zur Schule zu fahren. Lassen Sie Ihr Kind zur Schule laufen oder mit dem Fahrrad kommen. Falls Sie auf das Auto angewiesen sind, lassen Sie Ihr Kind bei der Zentrumsanlage aussteigen. So entlasten Sie die enge Schulhausstrasse und tragen zur Sicherheit auf dem Schulweg bei.
- **Stundentafel:** Die Stundentafel (siehe Tabelle auf Seite 7) für die deutschsprachigen Primarschulen ist seit Beginn des Schuljahres 2015/16 in Kraft und hat verbindlichen Charakter.
- **Hilfs- und Sondermassnahmen**
 - Pädagogische Schülerhilfe (PSH) als prioritäre Unterstützung
 - Begleitetes Studium ausserhalb der Unterrichtszeit: Den Schülerinnen und Schülern des Zyklus 2 (5H–8H), welche bei der Erledigung der Hausaufgaben zusätzliche Hilfe benötigen, wird ein begleitetes Studium nach 16.00 Uhr angeboten. Diese Lektionen werden von Primarlehrpersonen mit stufengerechter Ausbildung erteilt. Margrit Loretan (5H), Corinne Salzmann (6H), Michelle Imesch (7H), Simon Gattlen (7H), Benno Sormani (8H) und Isabelle Hutter (5H–8H in Mund) unterrichten jeweils am Montag, Dienstag oder Donnerstag von 16.15 bis 17.00 Uhr im Rahmen des begleiteten Studiums. Die Anmeldung erfolgt durch die Klassenlehrperson in Absprache mit den Eltern. Gesprochen werden 8 bis 12 Wochen-Lektionen mit maximal 6 Schülern in der Gruppe.
 - Deutsch für Fremdsprachige: Stützkurse für fremdsprachige Schüler
 - Aufgabenhilfe 3H/4H: Anmeldung zu Beginn des Schuljahres (Semesterbeitrag Fr. 80.–). Montag, Dienstag und Donnerstag unter der Leitung von Elisabeth Bohnet und Maria-Theresia Meichtry mit Unterstützung von Studentinnen und Studenten.
- **Schneesporttage:** Die Schulen Naters geben allen Schülerinnen und Schülern der Primarschule Gelegenheit, Erfahrungen im Schneesport zu sammeln. Ausgebildete Schneesportlehrpersonen betreuen die Kinder im Wintersportgebiet auf der Belalp:
 - Zeitpunkt: Januar 2026
 - 4 Halbtage innerhalb einer Woche
 - Schneesportausrüstung (Ski, Stöcke, Schuhe) kann gemietet werden. Die Gemeinde Naters übernimmt die Kosten.
 - Zeitpunkt und Organisation der Schneesportwoche werden von der Klassenlehrperson rechtzeitig bekannt gegeben.
 - Die Teilnahme an den Schneesporttagen ist für alle Kinder verpflichtend.
- **Fundgrube:** Es kommt immer wieder vor, dass Kinder Kleider, Uhren, Schmuck, usw. in der Turnhalle oder im Schulhaus liegenlassen. Alle gefundenen Gegenstände werden im Foyer des Schulhauses Turmmatta abgelegt (siehe Hinweisschilder):
 - Schaukasten bei der Lehrergarderobe: Uhren, Schmuck, ...
 - Kleiderhaken bei der Lehrergarderobe: Kleider, Schuhe, Schultaschen, ...

NATISCHER SINGVÖGEL – UNSER KINDERCHOR 4H BIS 6H

Unsere Singvögel werden im neuen Schuljahr von Melanie Veser geleitet. Neben den traditionellen Auftritten an Weihnachten und zum Schulschluss wird es sicherlich wieder ein spannendes Jahr für die Kinder.

*Die Proben unseres «Schulchores» finden jeweils am **Donnerstagnachmittag während der offiziellen Unterrichtszeit** statt. Die Kinder haben den Anmeldebrief mit den notwendigen Informationen bereits erhalten.*

Der Anmeldetalon wurde bereits im Juni abgeben. Ein Unkostenbeitrag von Fr. 30.– wird im Verlauf des Schuljahres eingezogen. Der Probeplan wird den Eltern zu Beginn des Schuljahres kommuniziert.

STUDENTAFEL

Bildungsbereich	Fachbereich	Zyklus 1				Zyklus 2				Total
		1H	2H	3H	4H	5H	6H	7H	8H	3H – 8H
Sprachen	Deutsch inkl. Schrift			8	8	8	8	8	8	48
	Französisch	30 – 35%	30 – 35%			3	3	2	2	10
	Englisch							2	2	4
Mathematik		15 – 20%	15 – 20%	6	6	6	6	6	6	36
Naturwissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften	Natur, Mensch, Gesellschaft	15 – 20%	15 – 20%	3	3	4.5	4.5	4.5	4.5	24
	Religion			1	1	1	1	1	1	6
Musik, Kunst, Gestalten	Bildnerisches Gestalten			2	2	1.5	1.5	1	1	9
	Techn./Textiles Gestalten	20 – 25%	20 – 25%	3	3	3	3	3	3	18
	Musik			2	2	2	2	1.5	1.5	11
Bewegung und Sport		5 – 10%	5 – 10%	3	3	3	3	3	3	18
Allgemeine Bildung		5 – 10%	5 – 10%							1H – 8H
Total		16	24	28	28	32	32	32	32	220

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen Birgisch/Mund

3H/4H



Fabiola Regotz

5H/6H



Fabienne Imstepf

7H/8H



Marc Werlen

Klassenlehrpersonen Naters

3Ha



Sonja Salzmann

3Hb



Nadin Nanzer

3Hc



Sibylle Werner

3Hd



Vanessa Perren

3He



Patricia Mammone

4Ha



Mrika Ljaci

4Hb



Eliane Jordan

4Hc



Regula Gertschen



Manuela Briand

4Hd



Doris Hofer

4He



Cornelia Volken



Regula Klingele

5Ha



Roger Imoberdorf

5Hb



Dijana Antik

5Hc



Claudia Eggel

5Hd



Alicia Taugwalder



Kerstin Ruppen

6Ha



Tamara Schaller

6Hb



Belinda Salzmann

6Hc



Philipp Jeitziner

6Hd



Marianne Sieber

6Hd



Melanie Kreuzer

7Ha



Melanie Zahno

7Hb



Melanie Burgener

7Hc



Michaela Gsponer

7Hc



Marco Zurbriggen

7Hd



Alessandro Supersaxo

7He



Michelle Imesch



Mirjam Imhof

8Ha



Céline Bonvin

8Hb



Noah Pfammatter

8Hc



Christoph Mutter

8Hd



Marvin Fux

8He



Chanel Demontis

8Hf



Karin Pfammatter

Fachlehrpersonen PS



Andrea Bayard



Marie-Theres Bittel



Sally Bittel



Cornelia Burgener



Luca Burgener



Sarah Carlen



Isabelle Hutter



Mirjam Imhof



Monique Martig



Katja Schnydrig



Benno Sormani



Marianne Wicht

Religion



Christoph Abgottspon



Marlen Kern



Michèle Stoffel

PSH/DfF



Stefan Ambord



Andrea Bayard



Stephanie Cathrein



Lorena Guerra



Lea Imhof



Nathalie Jedda



Sieglinde Kuonen



Margrit Loretan



Gabriela Minnig



Regula Ritler



Corinne Salzmann



Magda Salzmann



Silvia Schwery



Silvia Walker



Andrea Zurwerra

TTG



Melanie Ammann



Andrea Bayard



Regula Ritler



Rachel Rotzer



Katja Schnydrig



Marianne Wicht

Zimmerzuteilung

PRIMARSCHULHAUS TURMMATTA

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/Fach
3. OG	35	Patricia Mammone	3He
	34	Sibylle Werner	3Hc
	33	Mrika Ljaci	4Ha
	32	Nadin Nanzer	3Hb
	31	Katja Schnydrig Melanie Ammann	TG 3
2. OG	30	Stephanie Cathrein	PSH
	29	Vanessa Perren	3Hd
	28	Regula Klingele	4He
	27	Sonja Salzmann	3Ha
	26	Marianne Wicht	TG 2
1. OG	25	Natascha Imboden	VSU
	24	Regula Gertschen	4Hc
	23	Doris Hofer	4Hd
	22	Eliane Jordan	4Hb
	21	Rachel Rotzer Andrea Bayard	TG 1
EG	17	Silvia Schwery	DfF
	15/16	Elisa Graven	1H/2H D
	14	Samira Indermitte	1H/2H B
	13	Lehrerzimmer	
	11	Michèle Stoffel Lea Imhof	Religion PSH 1H/2H
UG	5	Katja Mammone	1H/2H BaC
	4	Werkraum	
	3	PC-Raum	
	2	Facility (FM) Marcel Perren	
	1	Noemi Werlen	1H/2H A

PRIMARSCHULHAUS ORNAVASSO

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/Fach
4. OG	41	Philipp Jeitziner	6Hb
	42	Logopädie	
	43	Michèle Stoffel Christoph Abgottspon	Religion
3. OG	31	Melanie Kreuzer	6Hd
	32	Mediation/VSU Sonja Salzmann Nadin Nanzer	
	33	Corinne Salzmann	PSH
	34	Andrea Zurwerra	PSH
2. OG	21	Margrit Loretan	DfF
	22	Marianne Sieber	6Hc
	23	Andrea Calame	SSA
	24	Tamara Schaller	6Ha
1. OG	11	Alicia Taugwalder	5Hd
	12	Nathalie Jedda	PSH
	13	Schulleitung PS Simon Gattlen	
	14	Roger Imoberdorf	5Ha
EG	01	Lehrerzimmer	
	02	Claudia Eggel	5Hc
	03	Kopier-, Besprechungszimmer	
	04	Dijana Antik	5Hb
UG	U1	Küche, Heizung	
	U2	Sieglinde Kuonen	DfF
	U3	Medienraum	
	U4	Lager, Werkraum	

PRIMARSCHULHAUS BAMMATTA

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/Fach
2. OG	24	Christoph Mutter	8Hc
	23	Noah Pfammatter	8Hb
	22	Chanel Demontis	8He
	21	Marvin Fux	8Hd
1. OG	14	Michelle Imesch	7He
	13	Alessandro Supersaxo	7Hd
	12	Marco Zurbriggen	7Hc
	11	Melanie Burgener	7Hb
EG	4	Céline Bonvin	8Ha
	3	Melanie Zahno	7Ha
	2	Aula/Mehrzweckraum	
	1	Lehrerzimmer	
	205*	Karin Pfammatter	8Hf

*Zimmer im Regionalschulhaus Bammatta

Orientierungsschule Naters

Eine Unterrichtslektion dauert 45 Minuten. Für den Zimmerwechsel stehen 5 Minuten zur Verfügung. Türöffnung ist morgens um 07.30 Uhr und nachmittags um 13.00 Uhr.

UNTERRICHTSZEITEN

	Unterrichtszeiten
1. Lektion	08.00 – 08.45 Uhr
2. Lektion	08.50 – 09.35 Uhr
	Pause
3. Lektion	09.55 – 10.40 Uhr
4. Lektion	10.45 – 11.30 Uhr
	Mittag
5. Lektion	13.25 – 14.10 Uhr
6. Lektion	14.15 – 15.00 Uhr
	Pause
7. Lektion	15.15 – 16.00 Uhr

EINTEILUNG

Stufe	Stammklassen	Klassen im Niveaufach	Klassenlehrperson
9OS	9A, 9B, 9C, 9D, 9E, 9F	9OS ₁ , 9OS ₂ , 9OS ₃ , 9OS ₄ , 9OS ₅ , 9OS ₆	Deutsch
10OS	10A, 10B, 10C, 10D, 10E	10OS ₁ , 10OS ₂ , 10OS ₃ , 10OS ₄ , 10OS ₅ , 10OS ₆	Mathematik
11OS	11A, 11B, 11C	11OS ₁ , 11OS ₂ , 11OS ₃ , 11OS ₄	Deutsch

STUDENTAFEL ORIENTIERUNGSSCHULE

Fächer	9OS	10OS	11OS	Bemerkungen
	h/Woche	h/Woche	h/Woche	
Deutsch	5	5	5	Niveaufach in der 9 bis 11OS
Mathematik	5	5	5	Niveaufach in der 9 bis 11OS
Französisch	3	3	3	Niveaufach ab der 10OS 9OS Französischunterricht in Teilklassen
Natur und Technik	2	3	3	Niveaufach ab der 10OS 9OS Allgemeines Fach, Unterricht in der Stammklasse
Englisch	3	2	3	Allgemeines Fach Ab der 10OS Englischunterricht in Teilklassen
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)	1.5	1.5	1	Allgemeines Fach Zwei Lektionen/Semester im Wechsel mit Technischem Gestalten/Halbklassen
Geografie, Geschichte	2	2	3	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG)	1	1	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse 9/10OS zusätzlich katechetische Fenster (vier Nachmittage)
Bildnerisches Gestalten (BG)	2	2	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Technisches Gestalten (TG, 9/10OS) Techn. & Textiles Gestalten (TTG, 11OS)	1.5	1.5	1	Allgemeines Fach Zwei Lektionen/Semester im Wechsel mit Wirtschaft, Arbeit, Haushalt/Halbklassen
Musik	1	1	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Bewegung, Sport	3	3	3	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
MIA (Informatik)	1	1	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Berufliche Orientierung (BO), Projektartige Vorhaben	1	1	1	Allgemeines Fach In der 11OS ist die BO-Lektion zur Hauptsache Bestandteil von projektartigen Vorhaben
Total	32	32	32	

Informationen

■ Übertrittsbestimmungen 8H zur 9OS

Vorausgesetzt die 8H ist bestanden, wird die Niveaueinteilung für Deutsch und Mathematik wie folgt vorgenommen:

- Fachnote 4.7 oder weniger Niveau II
- Fachnote 4.8 oder 4.9 Niveau I*
- Fachnote 5 und mehr Niveau I

*wenn mindestens 2 der 3 folgenden Kriterien erfüllt sind: positive Meinung der Eltern, positive Meinung der Lehrperson und Note der kantonalen Prüfung 5 und mehr.

■ Übertrittsbestimmungen 9OS/10OS und 10OS/11OS

Damit ein Jahr in der OS als bestanden gilt, also der Wechsel von der 9OS zur 10OS sowie 10OS zur 11OS erfolgen kann, darf die Note 4 in zwei Niveau II Fächern nicht unterschritten werden. Zudem ist ein Gesamtdurchschnitt der Note 4 in den allgemeinen Fächern erforderlich.

■ Niveaueinteilung für die Fächer Französisch, Natur & Technik nach der 9OS

- Fachnote 4.7 oder weniger Niveau II
- Fachnote 4.8 oder 4.9 Niveau I*
- Fachnote 5 und mehr Niveau I

*Vorgaben: Meinung des Klassenrats nach Anhörung der Eltern, Entscheid des Schuldirektors.

■ Niveauwechsel während des Schuljahres

Ein Niveauwechsel ist auch während des Schuljahres möglich, jeweils bei Quartalsende, grundsätzlich Ende des 1. Semesters. Auf Antrag der Eltern oder der Klassenlehrperson entscheidet der Schuldirektor über den Wechsel. Eltern können einen Wechsel ablehnen. Voraussetzung für einen Wechsel:

- Niveau II Note 5 und mehr Niveau I
- Niveau I unter der Note 4 Niveau II

■ Niveauwechsel Ende des Jahres

- Eine Note unter 4 in Niveau I bedingt einen obligatorischen Wechsel ins Niveau II.
- Bei einer Note 5 und mehr in Niveau II ist ein Wechsel ins Niveau I – bei einer positiven Meinung der Eltern – möglich.

Die freiwillige Repetition eines Schuljahres ist nur in Ausnahmefällen möglich (Krankheit, Unfall).

■ Hilfs- und Sondermassnahmen

- Integrierter Stützunterricht (IST) wie bisher als prioritäre Unterstützung
- Stützkurse ausserhalb der Unterrichtszeit: Je eine Wochenstunde in den Fachbereichen Sprache und Mathematik (gesprochen werden 8 bis 12 Lektionen mit maximal 6 bis 8 Schülern in der Gruppe).
- Begleitetes Studium ausserhalb der Unterrichtszeit: Eine Wochenstunde für Schüler, welche bei der Erledigung der Hausaufgaben Hilfe benötigen (gesprochen werden 8 bis 12 Lektionen mit maximal 10 Schülern in der Gruppe).
- Deutsch für Fremdsprachige: Stützkurse für fremdsprachige Schüler

■ **Kontaktheft:** Alle Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule Naters erhalten zu Beginn des Schuljahres ein Kontaktheft. Das Heft ist eine Mischung aus Informationen (Stundenplan, Schul- und Ferienplan, wichtige Kontakte, Mediatoren, Ampelschema) und persönlichen Anliegen (Absenzen, Sonderurlaubsgesuche, Sportdispens, Notenübersicht). Auch das Hausaufgabenheft ist im Kontaktheft integriert. Mit dem Kontaktheft verfolgt die OS Naters das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und den Eltern zu erleichtern. Das Kontaktheft gibt den Eltern einen Einblick in die Arbeitshaltung und das Betragen ihres Kindes. Zudem bietet es allen Beteiligten eine Grundlage für Gespräche und schulische Massnahmen.

■ **Schneesporttage:** Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde, dem Entgegenkommen seitens Belalp-Bahnen und Postauto Wallis und der guten Zusammenarbeit mit der Schneesportschule Belalp können die Schulen Naters nicht nur den Primarschülern, sondern auch den Jugendlichen der OS Schneesporttage während der Schulzeit anbieten. Die Schülerinnen und Schüler der 9OS bis 11OS erhalten an zwei Halbtagen innerhalb einer Woche im Januar/Februar 2026 Schneesportunterricht unter der Leitung von ausgebildeten Schneesportlehrpersonen. Was die Miete von Schneesportausrüstung und Teilnahme betrifft, gelten die gleichen Regeln wie in der Primarschule (vgl. dazu Seite 6).

■ **Gastschüler aus dem Unterwallis:** Jahr für Jahr melden sich Schüler aus dem Unterwallis für ein Austauschjahr an der OS Naters. Im Schuljahr 2025/26 besuchen 4 Schülerinnen und Schüler aus dem Unterwallis die OS Naters.

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen

90S₁



Sophie Biffiger

90S₂



Marco Walker

90S₃



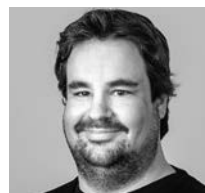
Julia Imboden

90S₄



Deborah Studer

90S₅



Mathias Weissen

90S₆



Damian Burgener

100S₁



Thomas Jenelten

100S₂



Kim Lehner

100S₃



Roland Carlen

100S₄



Catarina Cardoso

100S₅



Helena Bellwald

100S₆



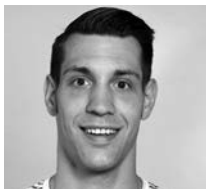
Stefan Imboden

110S₁



Thomas Brun

110S₂



Nicolas Anthamatten

110S₃



Michelle Wellig

110S₄



Ramona Schmid

Fachlehrpersonen OS



Chiara Burch



Marco Furrer



Jannick Fux



Reinhard Imhof



Brigitte Kummer



Helena Lopes



Adrienne Michlig



Perrine Michlig



Carola Montani



Andrea Ritz



Kilian Salzmann



Anja Schaller



Cy Schmidt



Daniel Sieber



Dorothee Steiner



Nicole Stoffel



David Wyer



Sandra Zeiter

Zimmerzuteilung

REGIONALSCHULHAUS BAMMATTÄ

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Mitarbeitende	Klasse/Funktion
Attika	501	Kilian Salzmann	Fachlehrperson
	502	Jannick Fux	Fachlehrperson
	503	Julia Imboden	90S ₃
	504	Sophie Biffiger	90S ₁
2. OG	401	Marco Furrer Daniel Sieber	Fachlehrperson Fachlehrperson
	402	Ramona Schmid	110S ₄
	403	Mathias Weissen	90S ₅
	407	Anja Schaller Chiara Burch	Fachlehrperson Fachlehrperson
	408	David Wyer Perrine Michlig	Fachlehrperson Fachlehrperson
	409	Helena Bellwald	100S ₅
	410	Andrea Ritz Damian Burgener	Fachlehrperson 90S ₆
	412	Carola Montani	Fachlehrperson
	413	Michelle Wellig	110S ₃
1. OG	301	Thomas Brun	110S ₁
	302	Catarina Cardoso	100S ₄
	303	Helena Lopes	Fachlehrperson
	304	Reinhard Imhof	Fachlehrperson
	305	Deborah Studer	90S ₄
	306	Kim Lehner	100S ₂
	307	Roland Carlen	100S ₃
	308	Stefan Imboden	100S ₆
	309	Thomas Jenelten	100S ₁
	310	Marco Walker	90S ₂
	312	Nicolas Anthamatten	110S ₂
	313	Cy Schmidt	Fachlehrperson
Eingang	201	Daniela Blatter	Schulsekretariat
	202	Kilian Summermatter	Schuldirektion
	203	David Wyer	Schulleitung OS
	205	Karin Pfammatter	8Hf
	207	Adrienne Michlig	Schulleitung HS
	210	Willy In-Albon	Hausdienst
EG	101	Aula	Schulbibliothek
	108		PSH PS
	109	Jean-Marc Briand Marion Stoffel	Schulsozialarbeit Berufsberatung
	110	Chiara Burch	IST
	110.1	Stefan Ambord	IST
	112	Brigitte Kummer	Fachlehrperson
	114	Sandra Zeiter	Küche 1: WAH
	117	Nicole Stoffel Helena Bellwald	Küche 2: WAH
	119	Diverse Lehrpersonen	HW 1
	120	Diverse Lehrpersonen	HW 2
UG	U03/U04	Diverse Lehrpersonen	Holz 1 + 2
	U08	Diverse Lehrpersonen	Metall
	U10	Annelise Müller	1H/2H

PEACEMAKER

Wie es der Name schon sagt, sind Peacemaker «Friedens-Stifter», welche innerhalb des Schulareals bzw. in den öffentlichen Verkehrsmitteln mithelfen, ein friedliches Klima zu schaffen. Die Idee besteht darin, Schülerinnen und Schülern Mitverantwortung zu geben und sie anzuhalten, sich selbst für Frieden und Ordnung zu engagieren. Einige ihrer Aufgaben sind:

- Mithilfe für ein gewaltfreies und friedliches Umfeld
- Kontakt zu den Lehrpersonen bei Konfliktfällen
- Schutz für schwächere bzw. jüngere Schülerinnen/Schüler
- sich für Ordnung und Sicherheit einsetzen

Diese Aufgaben erfüllen besonders die Postpeacemaker im Schulbus, ohne dass sie dabei in die Rolle eines «Polizisten» schlüpfen. Sie sind keine Verantwortungsträger für Mitreisende, welche mit Regeln Mühe haben oder verhaltensauffällig sind. Vielmehr stellen sie eine Anlaufstelle für Schwierigkeiten dar.

Die Peacemaker werden von den Schulmediatoren ausgebildet und betreut. Sie haben nicht die Aufgabe, ihre Mitschülerinnen und Mitschüler bei den Lehrpersonen zu verpetzen, aber sie können Hilfe anfordern, wenn Konflikte nicht beseitigt bzw. gelöst werden können.

OS Schulpeacemaker 2024/25 (Foto unten)

Hinten von links: Nora Eggel, Giulia Sagrillo, Janina Minnig, Timeo Imhof, Lucy Jeitziner, Lara Pfammatter. Vorne von links: Elias Imwinkelried, Raphael Rieder, Levi Hauser, Kiro Markert, Nevio Jossen.



PS Postpeacemaker 2024/25

1H–6H (Foto rechts)

Von links: Hanna Schwesternmann, Erik Langenegger, Laura Elzner



7H–8H (Foto rechts)

Von links: Lena Zumstein, Benjamin Schwery, Livio Jossen, Manuel Summermatter



Informationen zum Schulalltag

SCHUL- UND FERIEPLAN FÜR DAS SCHULJAHR 2025/26

Schuljahr der Primarschule und Orientierungsschule Naters, Mund und Birgisch

Schuljahresbeginn	Montag	18. August 2025	morgens
Schuljahresschluss	Dienstag	30. Juni 2026	abends

Schulferien

Herbst	Freitag	10. Oktober 2025	abends
	Montag	27. Oktober 2025	morgens
Weihnachten	Freitag	19. Dezember 2025	abends
	Montag	05. Januar 2026	morgens
Sportferien	Freitag	20. Februar 2026	abends
	Montag	09. März 2026	morgens
Ostern	Donnerstag	02. April 2026	abends
	Dienstag	07. April 2026	morgens
Maiferien	Freitag	08. Mai 2026	abends
	Montag	18. Mai 2026	morgens

Feiertage

Maria Empfängnis	Montag	8. Dezember 2025
Josefstag	Donnerstag	19. März 2026
Fronleichnam	Donnerstag	4. Juni 2026

Zusätzlich freier Tag

Pfingstmontag	Montag	25. Mai 2026
---------------	--------	--------------

Die Schul- und Ferienpläne finden Sie auf der Schul-Webseite: www.schulen.naters.ch/schul-und-ferienplaene

ELTERNGRUPPE PS UND OS

Die Schulen Naters können auf die Unterstützung und die Hilfe der beiden Elterngruppen Primar- und Orientierungsschule zählen. Ziel der Elterngruppe ist es, gemeinsam Mitverantwortung für Betreuungsaufgaben an Schulanlässen aller Art zu übernehmen. Die beiden Elterngruppen treffen sich zu regelmässigen Sitzungen. Dabei werden auch Einsätze an Anlässen wie Schulbeginn der Kinder der 3H, Tag der Pausenmilch, Alternativnachmittag Schüleraustausch, Begleitung bei Schulverlegungen, Schnuppertag der Klassen 8H oder Schulentage vorbereitet. Die Elterngruppen tragen mit ihrer Arbeit und ihrer Unterstützung viel zu einer positiven Schumatmosphäre bei.

Leitungsteam PS: Daniela Gertschen und Stephanie Ricci, elterngruppe-ps@gmx.ch **Leitungsteam OS:** Tamara Manz

Sonderurlaub/Jokertage – Bestimmungen und Gesuche

Grundsatz

Der Besuch der Schule und aller im Stundenplan vorgesehenen Unterrichtsstunden ist obligatorisch.

Jokertage

- Es gelten die Weisungen auf www.schulen.naters.ch.
- Es stehen zwei Jokertage pro Schuljahr zur Verfügung.
- Die Jokertage können nicht auf das Folgejahr übertragen werden.

Sonderurlaub

Die Schulverantwortlichen können Sonderurlaube wie folgt gewähren (Bestätigung beilegen):

- bei beruflichen Anlässen der Eltern, wenn keine Betreuung der Kinder organisiert werden kann;
- bei Mitwirken der Kinder an sportlichen oder kulturellen Anlässen;
- bei Trauungen in der Familie

GESUCH UM SONDERURLAUB/JOKERTAGE

PS Formular zu beziehen bei der Klassenlehrperson oder unter www.schulen.naters.ch (>Informationen >Sonderurlaub/Jokertage)

OS Sonderurlaubs- oder Jokertageantrag im Kontaktheft ausfüllen

Vorgehen

- Das Gesuch wird von den Eltern **mindestens 10 Tage** im Voraus mit dem entsprechenden Formular schriftlich an die Klassenlehrperson gerichtet.
- Dauert der beantragte Urlaub einen halben Tag, entscheidet die Klassenlehrperson über den Antrag und informiert die Eltern.
- Beträgt die Dauer des beantragten Urlaubes mehr als einen Halbtage, leitet die Klassenlehrperson das Gesuch an die Schulleitung weiter.
- Die Schulleitung entscheidet über den Antrag und informiert die Eltern und die Klassenlehrperson über den Entscheid.
- Bei unerlaubtem Fernbleiben wird der Schulinspektor informiert und es kann eine Busse ab CHF 400.– ausgesprochen werden.

Falls der Antrag um Sonderurlaub mehr als neun Halbtage beträgt, leitet die Schuldirektion das Gesuch an das Schulinspektorat weiter.

Verantwortlichkeiten

- Die Eltern sind für die gestellten Urlaubsgesuche und die Aufarbeitung des Unterrichtsprogramms verantwortlich.
- Der Schüler, die Schülerin hat kein Anrecht auf Nachhilfeunterricht für die durch den Sonderurlaub entstandenen Stofflücken. Alle Prüfungen, die an den eingelösten Urlaubstagen stattfinden, müssen nachgeholt werden.
- Alle ungerechtfertigten Abwesenheiten müssen durch die Lehrperson der Schuldirektion gemeldet werden.

Ausnahmen

Nicht dem Sonderurlaub unterworfen sind:

- Trauerfälle in der eigenen Familie
- Berufswahlpraktika
- Krankheits- oder unfallbedingte Absenzen
- Arzt- und Therapiebesuche

Schulverantwortliche und Administration

Schulleitung, Schulbehörde und Hauswartdienst

Schulleitung

Alle Mitglieder der Schulleitung übernehmen zusätzlich Aufgaben im personellen Bereich: Führung, Begleitung und Betreuung der zugeteilten Lehrkräfte inklusiv Schulbesuche und Mitarbeitergespräche.

Schulpräsident



Mathias Sprung
mathias.sprung@naters.ch
■ Verantwortlich für alle strategischen Bereiche im Natischer Bildungswesen
■ Vorsitz Schulkommission

Schuldirektor



Kilian Summermatter
schuldirektion@naters.ch
■ Der Schuldirektor trägt die Hauptverantwortung für die Schule.
■ Als Gesamtleiter ist er verantwortlich für die operativen Bereiche der Schule.

Schulleiter OS und VAB



David Wyer
david.wyer@schule-naters.ch
■ Stellvertreter des Schuldirektors
■ Ansprechpartner für die Belange der OS
■ Administrative und organisatorische Mithilfe
■ VAB: Verantwortlicher für ausserschulische Bereiche (Bibliothek und Berufsbildung)

Schulleiter PS und VAB



Simon Gattlen
simon.gattlen@schule-naters.ch
■ Ansprechpartner für die Belange der PS
■ Administrative und organisatorische Mithilfe
■ VAB: Verantwortlicher für ausserschulische Bereiche (Tagesstrukturen und Erwachsenenbildung)

Schulleiterin Bereich Hilfs- und Sonderschulmassnahmen



Adrienne Michlig
adrienne.michlig@schule-naters.ch
■ Organisation der Hilfs- und Unterstützungsmassnahmen PS und OS

Schuladministratorin



Daniela Blatter
schulsekretariat@naters.ch
■ Verantwortliche für Schulsekretariat und Administration

SCHULSEKRETARIAT

Kontakt und Öffnungszeiten

Tel. 027 922 75 85
schulsekretariat@naters.ch
www.schulen.naters.ch

Mo, Mi, Do, Fr 09.00 – 12.00 /
14.00 – 17.00

Di 14.00 – 17.00

Hauswartdienst

Leiter Facility Management



Marcel Perren
Tel. 027 922 75 87 / 079 775 64 47
marcel.perren@naters.ch

Hauswartdienst



Hauswartteam (von links):
Marcel Perren
Adrian Kluser
Jean-Jacques Truffer
Joël Gattlen
Willy In-Albon
Andreas Jossen

hauswart@schule-naters.ch

Kommissionen Schulen Naters

Schulkommission

Der Schulkommission steht eine strategische Rolle zu. Sie befasst sich mit übergeordneten Themen, die die Schulen Naters, Mund und Birgisch positiv beeinflussen (Gesundheitsförderung, Schulwegsicherheit, Infrastruktur). Sie steht der Lehrerschaft wohlwollend und offen zur Seite, ermuntert, stärkt und unterstützt sie in ihrem Bestreben, die Qualität der Schule laufend zu verbessern. Sie schützt sie vor ungerechtfertigten Angriffen.

Schulpräsident



Mathias Sprung

Schuldirektor



Kilian Summermatter

Lehrervertreter PS



Philipp Jeitziner

Lehrervertreter OS



Perrine Michlig

Vertreter Pfarrei



Christoph Abgottspon

Vertreter Gesundheit



Dr. Arno Venetz

Elternvertretung



Tatjana Ammann



Ivan Bodenmann



Manuela Lehner



Ursula Stüdi

Berufsbildungskommission

Die Berufsbildungskommission (BBK) hat unter anderem die Aufgabe, die Lehrbetriebe zu begleiten und zu besuchen. In Naters findet dieser Besuch im 1. und 2. Lehrjahr statt. Die BBK steht den Lernenden jedoch auch in den übrigen Lehrjahren für eventuelle Fragen oder bei Problemen in Zusammenhang mit der Lehre zur Verfügung.

Schulpräsident



Mathias Sprung

Vorsitzender



David Wyer

Mitglieder



Joël Leo Karlen



Christian Schnidrig



Roger Seiler



Sandra Sieber



Martin Summermatter



Rafael Welschen

Lehrpersonal – Dienstjubiläen und Mutationen

Dienstjubiläen

Ende Schuljahr konnten folgende Lehrpersonen der Schulen Naters für ihre langjährige Treue geehrt werden:

20 Dienstjahre



Reinhard Imhof

30 Dienstjahre



Rachel Rotzer

40 Dienstjahre



Christoph Mutter

Verabschiedungen

Ende Schuljahr wurden folgende Lehrpersonen mit einem herzlichen Dank verabschiedet:



Laura Blumenthal



Cilly Franzen



Adriana Imhof



Jasmine Ritz



Anina Salzmann



Lenja Salzmann



Sippert Millius



Nicole Theler

Pensionierungen

In den wohlverdienten Ruhestand dürfen folgende Lehrpersonen treten:



Chantal Klingele



Doris Mutter



Hans-Ruedi Stoffel



Mario Uhlemann

Die Gemeinde Naters und die Schulleitung danken Chantal Klingele, Doris Mutter, Hans-Ruedi Stoffel und Mario Uhlemann herzlich für ihre vorbildliche Arbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir den Geehrten alles Gute, beste Gesundheit und viel Zufriedenheit.



Schulpräsident Mathias Sprung, Schuldirektor Kilian Summermatter und die Schulleitungsmitglieder mit den Geehrten.

Beratung und Unterstützung

Schulgesundheit

Die Pflegefachfrauen der Schulgesundheit betreuen die Kinder und Jugendlichen während der obligatorischen Schulzeit in Fragen und Anliegen rund um ihre Gesundheit. Sie führen mehrere Kontrollen zur Früherkennung gesundheitlicher Probleme durch. Bei diesen Begegnungen sprechen sie mit den Kindern und Jugendlichen über ihre Gesundheit, Ernährung und andere Themen in Verbindung mit ihrem Wohlbefinden. Auf Stufe der 9OS und 10OS werden auch noch Impfungen angeboten.

SCHULGESUNDHEIT OBERWALLIS

Gesundheitsförderung Wallis
Seewijnenstrasse 4
3930 Visp

Tel. 079 905 92 99

Carole Calame carole.calame@psvalais.ch

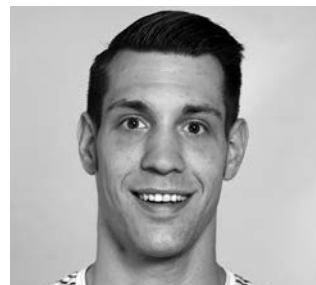
Claudia Grand claudia.grand@psvalais.ch

Pflegefachfrauen Schulgesundheit

Mediation an der Orientierungsschule Naters

Die Mediation OS Naters ist Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler in schulischen und/oder persönlichen Konfliktsituationen. Die Mediation ist neben dem Schulsozialarbeiter (SSA) eine Kontaktstelle im Sinne der Beratung, dem die Jugendlichen ihre Lebensprobleme – schulischer und ausserschulischer Art – anvertrauen können. Den Ratsuchenden ist bewusst, dass ohne ihr Einverständnis der Inhalt ihrer Sorgen nicht weitergegeben wird. Grundsätzlich untersteht die Mediation OS Naters dem Amtsgeheimnis.

Der Erstkontakt kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Die aufgelisteten Dienste werden vom Erziehungsdepartement allen Schülerinnen und Schülern kostenlos zur Verfügung gestellt.



Nicolas Anthamatten

Zimmer 312
nicolas.anthamatten@
schule-naters.ch

Neben der alltäglichen Arbeit ist die Mediation verantwortlich für die Rekrutierung, Ausbildung und Betreuung der Schul- und Post-peacemaker an der OS Naters.

Mediation an der Primarschule

Seit Herbst 2015 werden im Wallis schulische Mediatoren für die Primarschule ausgebildet. Sonja Salzmann, Nadin Nanzer und Noah Pfammatter werden im Schuljahr 2025/26 ihre Dienste in Mediation anbieten.

Als schulische Mediatoren werden Lehrpersonen ausgebildet, die die Schule und die Schulhauskultur kennen und wissen, welchen schulischen, pädagogischen und sozialen Herausforderungen



Sonja Salzmann

Schulhaus Turmmatta, Zimmer 27
nach Vereinbarung:
Schulhaus Ornavasso, Zimmer 32
sonja.salzmann@schule-naters.ch



Noah Pfammatter

Primarschulhaus Bammatta
noah.pfammatter@
schule-naters.ch



Nadin Nanzer

Schulhaus Turmmatta, Zimmer 27
nach Vereinbarung:
Schulhaus Ornavasso, Zimmer 32
nadin.nanzer@schule-naters.ch

Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen im (Schul-) Alltag begegnen.

- Die schulische Mediation unterstützt Schülerinnen und Schüler in der Bewältigung von alltäglichen Schwierigkeiten bis hin zu Lebenskrisen, damit diese ihre schulische und berufliche Bildung nicht gefährden.

- Beratung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern, aber auch die Zuweisung an Fachstellen gehören zum Aufgabebereich der schulischen Mediatorin/des Mediators.
- Neben den Schülerinnen und Schülern sind die schulischen Mediatoren auch für die Eltern und die Lehrpersonen eine Ressource und sensibilisieren alle Akteure der Schule über aktuelle Themen, die die Schülerinnen und Schüler betreffen.

Schulsozialarbeit (SSA) – Herausforderungen als Chance

Eltern als Vorbilder in der realen und digitalen Welt

In einer Welt, die sowohl in der Realität als auch im Internet zahlreiche Herausforderungen bereithält, stehen die Kinder und Jugendlichen vor einer Flut von Eindrücken, die sie verarbeiten müssen. Im Sekundentakt werden sie mit Wahrnehmungen, manchmal auch verstörenden Informationen konfrontiert. Sei es in Bezug auf Schönheitsideale, Erwartungen, Gewaltszenen oder Belästigungen. Vorbei ist der Schutzraum in Bezug auf die Medien, den wir als Kinder noch genossen. Jeden Tag sind Eltern gefordert, ihren Kindern zuzuhören, ihnen Dinge zu erklären und Grenzen zu setzen, obwohl sie hin und wieder auch ratlos sind.

Diese Herausforderungen sind eine gute Gelegenheit, um mit unseren Kindern grundlegende Werte zu besprechen. Wo sind meine Grenzen und die des anderen? Was ist Schönheit? Was brauche ich, um mich zu Hause wohlfühlen? Wie stehe ich zu Gewalt? Wie überprüfe ich Inhalte nach ihrem Wahrheitsgehalt?

Kinder und Jugendliche sehnen sich nach der Meinung und Begleitung von Erwachsenen, auch wenn sie häufig das Gegenteil behaupten, ihre Online-Welt erscheint ihnen oft spannender, vielfältiger und erfreulicher, als wir es uns vorstellen können.

Informationen zur Erziehung im Umgang mit den Medien in 16 Sprachen auf:

www.jugendundmedien.ch/empfehlungen

Was macht die Schulsozialarbeit?

Die Schulsozialarbeit wird vom Sozialmedizinischen Zentrum Oberwallis (SMZ) im Auftrag der Gemeinden angeboten und stellt ein professionelles sozialpädagogisches Angebot direkt an der Schule dar. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche bei persönlichen, sozialen oder familiären Problemen und hilft, Konflikte zu lösen und die Chancengleichheit zu fördern. Die Schulsozialarbeit arbeitet eng mit Lehrpersonen, Eltern und externen Hilfsangeboten zusammen. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche



Andrea Calame
Schulsozialarbeiterin
Schulen Naters



Jean-Marc Briand
Schulsozialarbeiter
Schulen Naters

BERATUNGEN

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

Schulhaus Ornavasso, Zimmer 23
Schulhaus Bammatta, Zimmer 109

Beratung auf Anfrage auch in Birgisch und Mund.

- Andrea Calame, Tel. 076 318 59 73
andrea.calame@smzo.ch
- Jean-Marc Briand, Tel. 079 686 36 12
jean-marc.briand@smzo.ch

www.schulsozialarbeit-oberwallis.ch

in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu stärken. Dabei ist die Arbeit vertraulich, freiwillig, niederschwellig und orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen.

Für Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Informationen zur Schulsozialarbeit in 16 Sprachen auf:

www.schulsozialarbeit-oberwallis.ch

Berufsberatung OS

Die Berufswahl ist für die Jugendlichen eine herausfordernde Aufgabe. Sie fällt in ein Lebensalter, in dem die Pubertät Entscheidungen mitunter erschwert. Ein koordiniertes Zusammenspiel der verschiedenen Akteure, die am Entscheidungsprozess beteiligt sind, unterstützt einen positiven Verlauf. Um die Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl zu unterstützen, arbeiten Eltern, Lehrperson, Ausbildungspersonen und Berufsberaterin eng zusammen und pflegen einen regelmässigen Informationsaustausch.

Die Übersicht «**Berufswahl für Eltern: Tipps und Infos**» (www.miini-bruefswahl.ch/eltern/infos-und-tipps) zeigt Ihnen einige Möglichkeiten auf, wie Sie die Berufswahl Ihres Kindes begleiten und unterstützen können.

Berufswahl bedeutet, sich in der Welt der vielen Ausbildungsmöglichkeiten zu entscheiden. Berufswahl ist folglich als Prozess zu verstehen, der in der Regel verschiedene Phasen durchläuft und zu einer bewussten Entscheidung führen soll. Die Jugendlichen und die Berufswahlbegleitenden (Eltern, Lehrpersonen, Berufsberatung und Berufsbildung) werden während der Orientierungsschule mithilfe des Berufswahlfahrplans geleitet und begleitet. Der Berufswahlprozess und weitere wichtige Themen werden im Rahmen eines Elternabends in der 9OS vorgestellt.



Marion Stoffel
Dipl. Berufs-,
Studien- und
Laufbahnberaterin

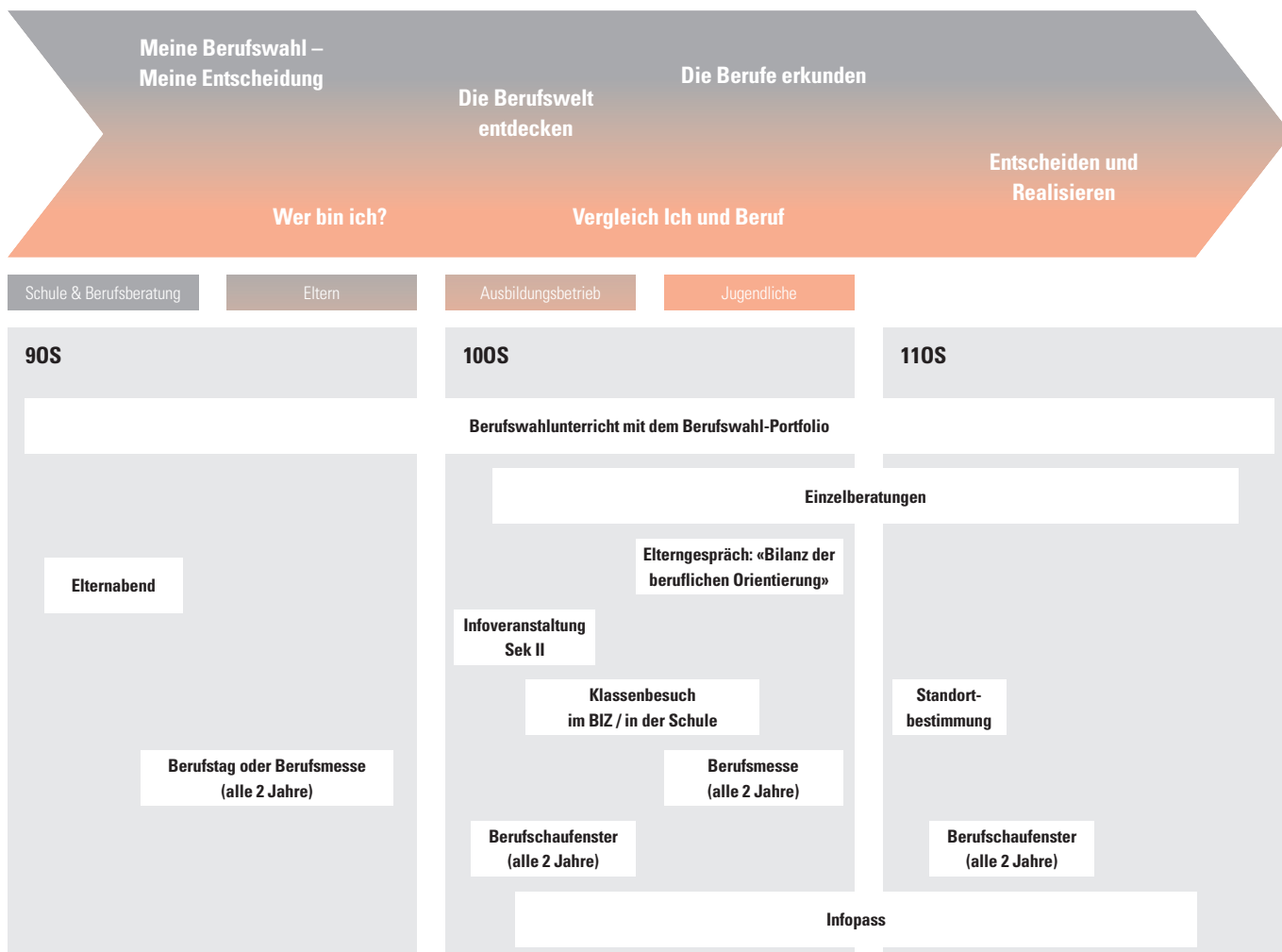
BERUFSBERATUNG OS NATERS

OS-Schulhaus
Zimmer 109
Offene Sprechstunde (ohne Termin)
Freitags jeweils 13.00 – 13.25 Uhr

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Schlossstrasse 30
3900 Brig
Tel. 027 606 95 70
marion.stoffel@admin.vs.ch

BERUFSWAHLFAHRPLAN



Im Folgenden werden die einzelnen Punkte des dreijährigen Prozesses beschrieben:

Eltern

- **Bilanz der beruflichen Orientierung (100S):** Beim obligatorischen Elterngespräch zwischen Eltern, Schülerin/Schüler und Klassenlehrperson wird eine Bilanz der bisherigen beruflichen Orientierung erstellt. Dabei werden mögliche Anschlusslösungen nach der obligatorischen Schule besprochen. Ausserdem wird die Wahl des Schwerpunktes in der 110S thematisiert und die weiteren Schritte im Berufswahlprozess definiert. Bei Bedarf wird die Berufsberatungsperson beigezogen.
- **Infoveranstaltung Sek II:** Es handelt sich hierbei um eine Informationsveranstaltung, welche die verschiedenen Ausbildungsrichtungen nach der obligatorischen Schule präsentiert. Die Verantwortlichen (Kollegium, Fachmittelschule und Berufsbildung) informieren über die Inhalte, Zielsetzungen und Voraussetzungen der drei nachobligatorischen Ausbildungen. Die Veranstaltung findet jeweils im Herbst in verschiedenen Regionen statt.
- **Miini Bruefswahl (www.miini-bruefswahl.ch/):** Die Internetseite bündelt alle wichtigen Informationen, gibt eine Übersicht über die Berufswahl und richtet sich an Jugendliche, Eltern, Schule und Betriebe.

Schüler und Schülerinnen

- **Schnupperlehren:** Das Ziel der Schnupperlehren ist es, die eigene berufliche Eignung zu entdecken, sich zu orientieren und ab dem erfüllten 13. Lebensjahr die Berufswelt kennenzulernen. Sie bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich darüber klar zu werden, ob die Vorstellung über den Beruf der Realität und den eigenen Fähigkeiten entspricht. **Schnupperlehren werden allen Schülerinnen und Schülern der 100S empfohlen!**

Schule

- **Berufswahlunterricht:** Der Berufswahlunterricht hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt durch den Berufswahlprozess zu begleiten und deren Berufslösungen zu prüfen. Dies geschieht, indem ihre Interessen, Kompetenzen und die von der Berufswelt angebotenen Möglichkeiten berücksichtigt werden.
- **Profolio/Berufswahlportfolio:** Das Profolio/Berufswahlportfolio ist das offizielle Lehrmittel für den Berufswahlunterricht und behandelt in sechs Kapiteln alle wichtigen Themen zur Berufswahl.
- **Berufsschau für die 100S und 110S:** Im Rahmen der Veranstaltung der OS Naters werden den Schülerinnen und Schülern der 100S und 110S «Weiterführende Schulen und interessante Berufsrichtungen» vorgestellt.

Berufsberatung

- **Schulhausinterne Berufsberatung:** Während der Schulzeit steht allen Schülerinnen und Schülern jeweils am Freitag die Berufsberatung für individuelle Beratungen zur Verfügung. Weitere Angebote der Berufsberatung sind:
 - Information am Elternabend in der 90S
 - Klassenbesuche in der 100S
 - Standortbestimmung und Klassenbesprechung anfangs der 110S
- **Infopass:** Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Oberwallis organisiert jedes Jahr Veranstaltungen zu Berufen und weiterführenden Schulen. Das Programm wird unter www.miini-bruefswahl.ch/jugendliche/infopass publiziert. Die Veranstaltungen richten sich an alle Jugendlichen der OS und
 - geben einen lebendigen Einblick in einen Beruf oder eine weiterführende Schule;
 - bieten Gelegenheit, Fragen zu stellen;
 - finden jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

- **Berufsmesse «Your Challenge» in Martigny:** Alle 2 Jahre findet die Berufsmesse statt, in der zahlreiche Fachpersonen ihre Berufe und Ausbildungen vorstellen. Die Berufsmesse soll die Jugendlichen für die Vielfalt unserer Berufswelt sensibilisieren. Der Besuch der Messe ist für die 90S und 100S obligatorisch, für die 110S ist der Besuch fakultativ. Am Wochenende bietet sich den Eltern Gelegenheit, die Berufsmesse mit ihrer Tochter/ihrem Sohn zu besuchen.
- **Berufstag für die 90S:** Der Berufstag findet alternierend zur Berufsmesse «Your Challenge» statt. Er wird im 2. Semester durchgeführt und dient zur Sensibilisierung der sechs verschiedenen Berufsfelder. Ein weiteres Ziel dieses Tages ist das Kennenlernen des Bildungssystems.
- **Berufsschaufenster im September:** Das Berufsschaufenster Oberwallis, welches alle zwei Jahre in Zusammenarbeit mit dem Verein Wirtschaftsforum Oberwallis und der Berufs-, Studien- & Laufbahnberatung durchgeführt wird, ist eine Berufsbildungsmesse und gibt Jugendlichen, die vor der Berufswahl stehen, einen praxisorientierten und animierten Einblick in zahlreiche Berufe der Oberwalliser Wirtschaft. Als Marktplatz für Schnupperlehrplätze und Lehrstellen bietet das Berufsschaufenster angehenden Lernenden die Möglichkeit, potenzielle Lehrbetriebe und Berufsausbildner kennenzulernen.

Weitere hilfreiche Informationen finden Sie auf folgenden Webseiten:

- www.miini-bruefswahl.ch
- www.vs.ch/berufsberatung
- schulen.naters.ch/berufsberatung

Bibliotheken Gemeinde Naters

Gemeindebibliothek

Die Gemeindebibliothek befindet sich an der Belalpstrasse 10. Gemäss Leistungsauftrag dient sie «der Information, der Aus- und Weiterbildung, der Kulturpflege, der Freizeitgestaltung und der Unterhaltung von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern.»



Bibliotheksteam (von links nach rechts): Daria Minnig, Simone Gattlen, Priska Luggen und Manuela Grichting

Das Angebot der Gemeindebibliothek ist sehr vielfältig. Für alle Altersstufen stehen Bücher, Zeitschriften, Comics, Tonies, Spiele, Hörbücher und DVDs zur Verfügung. Durch regelmässige Erneuerung ist der Bestand aktuell. Die Ausleihe der Medien ist gratis. Eingeschriebene Kundinnen und Kunden können über das Internet ihre Konten selbst verwalten, die Ausleihfrist verlängern und Medien reservieren. Auf der Homepage ist auch der Katalog aufgeführt. So kann man sich von daheim aus über das mannigfaltige Angebot informieren. Kommen Sie doch einfach in der Gemeindebibliothek vorbei und nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern. Ein Besuch lohnt sich allemal! Die Bibliothek ist ein offener Ort der Begegnung. Angebote wie Lismu/Losu, Märchenstunden, Lesungen, Themen- und Bastelabende werden gerne genutzt.

«Das Wichtigste ist, dass Kinder Bücher lesen, dass ein Kind mit seinem Buch allein sein kann. Dagegen sind Film, Fernsehen und Video eine oberflächliche Erscheinung.» (Zitat von Astrid Lindgren)

GEMEINDEBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag	15.30 – 19.00 Uhr
Dienstag	15.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	15.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	15.30 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr

Die Gemeindebibliothek ist auch während der Schulferien geöffnet, in den Sommerferien allerdings nur montags und freitags von 15.30 bis 18.30 Uhr.

Belalpstrasse 10
3904 Naters
Tel. 027 922 75 94
gemeindebibliothek@naters.ch
Leitung Manuela Grichting

SCHULBIBLIOTHEK OS

Öffnungszeiten während des Schuljahres

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	ab 16.00 Uhr
---	--------------

Bibliotheksteam Thomas Brun

Schulbibliothek Orientierungsschule

Die Schulbibliothek der Orientierungsschule bietet den Schülerinnen und Schülern ein vielfältiges Angebot an Jugendromanen und aktueller Kinder- und Jugendliteratur. Der Bibliotheksbetrieb unterstützt die Leseförderung und weckt die Freude am Lesen.

Die Bibliothek wird regelmässig aktualisiert und ergänzt und steht den Jugendlichen während der Schulzeit zur Verfügung.

ZET – Zentrum für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen

Das ZET begleitet und unterstützt Kinder und Jugendliche von Geburt bis zum Alter von 18 Jahren (Psychologie) und 20 Jahren (Logopädie und Psychomotoriktherapie), deren Eltern sowie Lehrpersonen, Erziehungs- und Gesundheitsfachleute bei psychologischen, logopädischen und psychomotorischen Fragen und Problemen. Das ZET bietet bei Problemen und Fragen in diesen Fachbereichen Abklärungen, Beratungen und Therapien an. Die Angebote des ZETs stehen unentgeltlich zur Verfügung. Das ZET ist ein Amt der kantonalen Dienststelle für die Jugend.

ABKLÄRUNGEN, BERATUNGEN, THERAPIEN

Regionalstelle ZET Brig

Chantal Schnyder & Romaine Schnyder
Co-Stellenleiterinnen
Bahnhofplatz 1
3900 Brig
Tel. 027 606 99 30
vorname.name@admin.vs.ch

Weitere Informationen und die Namen der zuständigen Fachpersonen finden Sie auf der Homepage:
www.vs.ch/de/web/scj/zet

Jugendarbeitsstelle (JAST) Briglina 2025/26

Die Beziehungen der Jugendlichen zu ihrem Umfeld und ihren Lebenswelten stellen den Kernbereich der Jugendarbeit dar. Davon ausgehend bedeutet dies für die Jugendarbeit, dass sie Jugendliche animiert, unterstützt und befähigt, Beziehungen einzugehen, zu gestalten und zu erhalten.

Die Ziele der Jugendarbeit greifen in die Lebensbereiche Bildung, Freizeit, Familie, Arbeit, Religion und Kultur der Jugendlichen ein und wollen diese möglichst ganzheitlich erfassen und so die Jugendlichen fördern. Um diese Aufgaben wahrzunehmen und die Ziele umzusetzen, ist es uns wichtig, aktuelle Jugendthemen aufzunehmen und zu bearbeiten, Unterstützung und Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten und die Jugendlichen zu beraten und zu begleiten. Unsere Tätigkeiten haben wir in die vier Bereiche Jugendtreff, Aufsuchende Jugendarbeit, Projektarbeit und Beratung unterteilt.

TAG DER OFFENEN TÜR IM JUGENDTREFF KATAKULT

Wir möchten Sie gerne über unsere kommende Veranstaltung «Tag der offenen Tür» für interessierte Eltern aufmerksam machen, welche im Jugendtreff Katakult in Brig (Alte Simplonstrasse 37) stattfindet:

Dienstag, 30. September 2025, 17.00 – 20.00 Uhr

JUGENDARBEITSSTELLE BRIGLINA

Alte Simplonstrasse 37, 3900 Brig
Tel. 027 924 40 74
briglina@jastow.ch
www.jastow.ch



Öffnungszeiten Jugendtreff Katakult

Mittwoch	13.30 – 17.30 Uhr
Freitag	17.00 – 21.30 Uhr
Samstag	16.00 – 20.00 Uhr

Die Öffnungszeiten können je nach Jahreszeit variieren.
Das Angebot richtet sich an Jugendliche ab der 8H bis zum 18. Lebensjahr.

Öffnungszeiten Büro

Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 17.00 Uhr
------------------	--



Vivienne Chiale
Stellenleiterin
Dipl. Sozialpädagogin



Monika Zengaffinen
Jugendarbeiterin
Dipl. Sozialpädagogin



Elena Grichting
Jugendarbeiterin
Sozialarbeiterin i. A.



Marina Jovanovic
Jugendarbeiterin
Sozialarbeiterin i. A.



Lucia Schmid
Praktikantin
Sozialarbeiterin i. A.

Kinderbetreuung

Detaillierte Angaben zu den Tagesstrukturen und Kontaktdaten für die Anmeldung finden Sie ebenfalls unter www.naters.ch.

Leitung Kinderbetreuung



Petra Zengaffinen

Die Kinderbetreuung der Gemeinde Naters mit integrierter Tagesstruktur bietet eine familienergänzende Betreuung für Kinder von 3 Monaten bis zum Austritt aus der Primarschule. Unser Ziel ist es, eine fördernde und liebevolle Umgebung zu schaffen, die die ganzheitliche Entwicklung der Kinder unterstützt und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht.

Im vorliegenden Konzept unterscheiden wir zwischen folgenden drei Angeboten:

- **Kita:** Betreuung von Kindern von 3 Monaten bis Kindergarten-eintritt
- **Tagesplatz:** Betreuung von Kindern ab Kindergarten bis Austritt Primarschule
- **Ferienbetreuung:** Betreuung von Kindern ab Kindergarten bis Aus-tritt Primarschule während den Schulferien – Betriebsferien aus-genommen

TRANSPORT TAGESSTRUKTUREN

Familien, welche das Angebot nutzen wollen, sind für den Transport zu den Einrichtungen der Tagesstrukturen selbst verantwortlich. Organisation und Kosten des Transportes werden nicht von der Gemeinde übernommen.

Kindertagesstätte (Kita)

Die 2006 eröffnete Kindertagesstätte dient der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In den altersgemischten Gruppen werden die jüngeren Kinder von den älteren auf natürliche Weise stimuliert und zum Spielen angeregt. Die älteren Kinder lernen wieder-um Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft gegenüber den Jüngsten. Durch einen struktu-rierten Tagesablauf mit fixen Orientierungspunkten wie Mahlzeiten, Ritualen und Schla-fenszeiten wird ein klarer Rahmen geschaffen. Dies vermittelt den Kindern ein Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit. Ausserhalb dieser fixen Tagesstruktur hat das Kind die Möglichkeit, bei Spaziergängen, beim Freispiel und bei geführten Aktivitäten wie z. B. Basteln und Backen sein Umfeld spielerisch zu entdecken und verstehen zu lernen.

KINDERTAGESSTÄTTE KITA

Betreut werden Kinder **ab 3 Monaten bis zum Kindergarteneintritt**. Die Kinder besuchen die Kita an **mindestens 1 ganzen Tag pro Woche**.

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag 06.30 – 18.30 Uhr

Breitenweg 2, 3904 Naters

Tel. Kita Gruppe Balu 079 954 59 27

Tel. Kita Gruppe Baghira 079 886 59 28

Tel. Kita Gruppe King Louis 079 479 59 29

kinderbetreuung@naters.ch

Mitarbeitende Kindertagesstätte

Stv. Leitung / GL Balu



Stefanie Schmid

GL King Louis



Jalina Schmidt

GL Baghira



Daniela Ackermann



Larissa Egger



Jasmin Escher



Sabine Eyer



Linda Feduska



Hildegard Furrer



Alina Grichting



Josianne Imboden



Leila Sophie Jadlaoui



Svenja Perrollaz



Priska Ritz



Samira Ritz



Brigitte Rubin



Natascha Schmid



Caroline Tscherrig



Hina Viotti



Leonie Zeiter

Tagesplatz / Ferienbetreuung

Die Tagesschulstrukturen sind Teil des familien- und schulergänzenden Betreuungsangebots der Gemeinde Naters. Mit dem Angebot werden gesellschaftliche Rahmenbedingungen geschaffen, mit welchen Mütter und Väter Beruf und Familie besser vereinbaren können. Die Kinder werden von Betreuerinnen mit pädagogischer Ausbildung liebevoll und kompetent betreut. Der Tagesplatz bietet Kindern Gelegenheit, eine vollwertige Mahlzeit einzunehmen. An Vor- und Nachmittagen unternehmen wir Aktivitäten wie Spielen, Basteln, Geschichten erzählen, Backen, Spaziergänge und Erkundungen in unseren Garten oder auf verschiedenen Spielplätzen. In der Nachschulbetreuung bieten wir eine Zwischenmahlzeit an. Die Primarschüler dürfen nach 16.00 Uhr selbständig ihre Schulaufgaben bei uns machen.

Die Kinder der 1H und 2H werden jeweils zu ihrem Kindergarten begleitet und von dort auch wieder abgeholt. Für alle andern Kinder liegt die Verantwortung für den Weg zur Schule und an den Tagesplatz bei den Eltern. Die Primarschüler gehen selbständig von Ort zu Ort.

Mitarbeitende Tagesplatz / Ferienbetreuung

Naters

Stv. Leitung



Raphaela Carni



Ingrid Briw



Linda Feduska



Judith Imesch

Birgisch/Mund



Fräzi Oberson



Estelle Rubin



Valentina Zbinden



Nicole Wyssen

TAGESPLATZ / FERIEBETREUUNG

Die schul- und familienergänzende Betreuung kann in einzelnen Betreuungsmodulen oder Tagen genutzt werden. Das Betreuungsangebot in Naters ist während den Schulferien geöffnet – ausser während den Betriebsferien über Weihnachten.

Betreut werden Kinder vom **1. bis zum Abschluss des 8. Schuljahres (1H – 8H)**.

Tagesplatz Naters

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag	06.30 – 08.00 Uhr 11.30 – 18.30 Uhr
Dienstag	06.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	06.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	06.30 – 18.30 Uhr
Freitag	06.30 – 08.00 Uhr 11.30 – 18.30 Uhr

Breitenweg 2, 3904 Naters

Tel. 027 922 75 78 oder Tel. 079 793 56 39
kinderbetreuung@naters.ch

Tagesplatz Birgisch/Mund

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag	11.00 – 13.15 Uhr
Dienstag	11.00 – 13.15 Uhr
Donnerstag	11.00 – 13.15 Uhr
Freitag	11.00 – 13.15 Uhr

Mehrzweckhalle Mund, 3903 Mund
Postadresse: Breitenweg 2, 3904 Naters

kindermittagstisch-mund@naters.ch

Kinderbetreuung zu Hause

Der Dienst richtet sich an Eltern, die eine vorübergehende Kinderbetreuung für ihre Kinder suchen:

- **Eltern haben ein krankes oder verletztes Kind** und sind berufstätig. Das Kind kann nicht in seine gewohnte Betreuung (Krippe, Tagesmutter) oder in die Schule gebracht werden. In solchen Fällen können die Eltern unsere Regionalstelle im Oberwallis kontaktieren, die eine Kinderbetreuerin organisiert. Die Mitarbeiterin betreut das Kind zu Hause.
- **Eltern sind krank, haben einen wichtigen Termin** oder sind vorübergehend nicht in der Lage, sich selber um ihr Kind zu kümmern. Unsere Kinderbetreuerin kommt zur Familie nach Hause und betreut ihre Kinder.
- **Eltern haben ein Kind mit Behinderung.** Eine regelmässige Entlastung entspannt die Familiensituation, hilft aufzutanken für den Alltag oder Zeit mit den anderen Kindern zu verbringen.

KINDERBETREUUNG ROTES KREUZ WALLIS

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag	07.30 – 11.30 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Sonntag	19.00 – 20.00 Uhr

Regionalstelle Oberwallis
Viktoriastrasse 15, 3900 Brig
Tel. 027 324 47 20 oder Tel. 079 559 20 85
info@rotes-kreuz-wallis.ch
www.rotes-kreuz-wallis.ch

Spielgruppe «Chinderhüsi»



Die Mitarbeitenden Spielgruppe «Chinderhüsi»: (hinten von links) Nathalie Jordan, Mirjam Haag, Daniela Hauck, Lea Jeanneret, (vorne von links) Carine Zenklusen, Anja Flier, Nina Wyden und Kerstin Kalbermatten.

Im «Chinderhüsi» werden Kinder ab 3 Jahren in Gruppen von maximal 12 Kindern von Fachpersonen mit pädagogischer Ausbildung betreut. Spielerisch und kindgerecht werden die Kinder auf den Kindergartenalltag vorbereitet. Es wird gespielt, gebastelt und vieles mehr.

SPIELGRUPPE «CHINDERHÜSI»

Betreut werden Kinder **ab 3 Jahren**.
Kosten **pro Halbtage Fr. 20.–**

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag	09.00 – 11.00 Uhr 13.45 – 15.45 Uhr
--------------------	--

Container Sand, Tel. 079 519 44 07

Kinderhort «Rekalino»

Der Kinderhort Rekalino ist eine touristische Einrichtung. Auch einheimische Kinder sind bei freien Plätzen herzlich willkommen.

KINDERHORT «REKALINO»

Betreut werden Kinder im Alter **ab 3 Monaten bis 14 Jahren**.

Öffnungszeiten und Kontakt

Winter

Montag bis Freitag: Betreuung auf der Belalp (Mittagstisch möglich)

Sommer

Montag bis Freitag: Betreuung in Blatten (2 x wöchentlich Mittagstisch)

Reka-Feriendorf Blatten-Belalp
Tel. 027 924 11 42
blatten@reka.ch

DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE

Das Forum Migration Oberwallis (FMO) bietet Deutschkurse für Migrantinnen und Migranten in den Niveaus Alphabetisierung bis B1 an und orientiert sich dabei an dem vom Bundesamt für Migration entwickelten Sprachenkonzept «fide». Kosten pro Lektion (45 min) Fr. 8.–. Es kann auch der offiziell anerkannte fide-Test absolviert werden, Niveaus A1–B1. Melden Sie sich bei Interesse beim Forum Migration Oberwallis. Wir beraten Sie gerne.

FORUM MIGRATION

Kontakt

Projektleiterin Josiane Terrettaz
Tel. 075 423 54 15
josiane.terrettaz@forum-migration.ch
deutsch.visp@forum-migration.ch